

PFERDESPORT VERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG



www.pferdesport-bw.de

Heft 4 **Übungsleiter AKTUELL** 2007



Herausgeber:

PFERDESPORTVERBAND BADEN - WÜRTTEMBERG E. V.

70806 Kornwestheim, Murrstraße 1/2, Telefon (0 71 54) 83 28-0, Fax: (0 71 54) 83 28-29

Internet: www.pferdesport-bw.de, eMail: Info@pferdesport-bw.de

Redaktion:

Der Vorstand Breitensport - Umwelt - Mitgliederservice

Rolf Berndt, 89160 Dornstadt, Ulmer Tal 35, Telefon und Fax: (0 73 48) 2 35 37

eMail: Rolf-Berndt@t-online.de

Reproduktion:

Kopierland GmbH, 89073 Ulm, Hafenbad 35

Telefon: (07 31) 6 09 57, Fax: (07 31) 6 09 59

eMail: kopierland_ulm@t-online.de

INHALTSVERZEICHNIS

TIPPS UND INFORMATION <ul style="list-style-type: none"> • Baden-Württemberg: Gerhard Ziegler neuer Landesverbandspräsident • Neuregelung bei der Vereinsberatung • Sport in der Ganztagschule • Vereinsgründungen in Baden-Württemberg • Neue Sondermitglieder in Baden-Württemberg • Zeckenalarm – sinnvolle Impfung • ETCD hat neue Vorstandschaft • TREC – Wanderreiten als Wettbewerb • DQHA neuer Mitgliedsverband der FN • Neuer Name für Hannoveraner • Vorankündigung: Die "Deutschen Quadrillen-Championate 2007" • Horselife.de-Day 2007 – die Chance auf einen Weltrekord • 4. Auflage "Richtlinien für den Bau und Betrieb pferdebespannter Fahrzeuge" • Regionale Fachtagungen der Persönlichen Mitglieder (PM) der FN • Osteopathie für Pferde • Nussdorfer Trab- und Galopprennen 	Seite 2
AUSBILDUNG <ul style="list-style-type: none"> • PM-Schulpferde-Cup geht in die nächste Saison • Termine: Trainer – Aus- und Weiterbildung 	Seite 4
PFERD UND UMWELT <ul style="list-style-type: none"> • Geplantes Schutzgebiet 	Seite 5
BREITENSPORTLICHE VERANSTALTUNGEN <ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltungen in Baden-Württemberg 	Seite 5
RECHT FÜR REITER UND GRESPANNFÄHRER <ul style="list-style-type: none"> • Zwölf Gebote für das Reiten im Gelände • Zwölf Gebote für das Fahren im Gelände • Die rechtlichen Regelungen für das Reiten und das Fahren mit bespannten Fahrzeugen in der freien Landschaft und im Straßenverkehr 	Seite 6

Titelbild: Techniques de Randonnée Equestre de Compétition (TREC): Wanderreiten als Wettbewerb

Foto: Gelinde Hoffmann

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!
 Der Übungsleiter AKTUELL ist eine Informationsschrift für Übungsleiter, Trainer und Vereinsmanager in Vereinen und Betrieben, herausgegeben vom Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V. in Zusammenarbeit mit der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) e.V.
 Geben sie bitte die Informationen an die Pferdesportler/Innen in ihrem Bereich weiter. Sie können die aktuelle Ausgabe des Übungsleiter AKTUELL auch im Internet unter www.pferdesport-bw.de, www.pferdesport-nordbaden.de, www.pferdesport-suedbaden.de und www.wpsv.de nachlesen und ausdrucken oder sich den Übungsleiter AKTUELL kostenlos per eMail vom Pferdesportverband Baden-Württemberg zusenden lassen.
 Für übernommene und zugesandte Artikel kann die Redaktion keine Gewähr übernehmen. Verantwortlich für den Inhalt sind die jeweiligen Verfasser der Texte. Wir freuen uns über die Abdrucke und Vervielfältigungen unserer Artikel. Geben sie aber bitte den Übungsleiter AKTUELL mit seiner Ausgabennummer als Quelle an. Redaktionsschluss ist am 15. des jeweiligen Ausgabemonats.

TIPPS UND INFORMATIONEN

Baden-Württemberg: Gerhard Ziegler neuer Landesverbandspräsident

Die Delegierten des Landesverbandes haben am 16. April in Sindelfingen Gerhard Ziegler aus Leonberg im zweiten Wahlgang zum neuen Präsidenten des Pferdesportverbandes Baden-Württemberg gewählt. Er tritt damit die Nachfolge von Volker Hahn an, der dieses Amt 18 Jahre inne hatte. Marc Zehntner aus Wolfach wurde als Schatzmeister ebenso wie Rolf Berndt aus Dornstadt als Beauftragter für Breitensport und Umwelt für die nächsten drei Jahre wiedergewählt. Stellvertreter des Präsidenten ist auch für die neue Legislaturperiode Harald Guhl aus Radolfzell.

www.pferdesport-bw.de

Neuregelung bei der Vereinsberatung

Noch unter der Präsidentschaft von Volker Hahn hat der Vorstand des Landesverbandes beschlossen, dass die bisher vom Landesverband geleistete kostenlose Vereinsberatung in den Zuständigkeitsbereich der Regionalverbände fallen und durch diese zu regeln ist. Vereine in den Regionalverbänden Nord- und Südbaden müssen in Zukunft für Beratungsleistungen durch den Vereinsberater des Landesverbandes je Beratung eine Gebühr in Höhe von 50 Euro zu entrichten. Der Regionalverband Württemberg bietet seinen Vereinen weiterhin einen kostenlosen Vereinsberatungs-Service an. Für Vereinsberatungen steht wie bisher die Hotline (0 73 48) 2 35 37 zur Verfügung.

-dt-

Sport in der Ganztagschule

Der Württembergische Landessportbund (WLSB) veranstaltet in Kooperation mit der Evangelischen Akademie Bad Boll am 11. und 12. Mai eine Tagung zur weiteren Entwicklung der Ganztagschulen. Unterschiedliche Praxisbeispiele aus dem Verbandsgebiet des WLSB aber auch die Erwartungen an die Schulen bestimmen den Ablauf. Die Teilnahme an der Tagung wird für die Verlängerung der Lizenzen Übungsleiter-C, Jugendleiter und Vereinsmanager-C mit insgesamt 15 LE anerkannt. Aktuelle Informationen unter www.wpsv.de

WLSB

Vereinsgründungen in Baden-Württemberg

Beim Amtsgericht Böblingen wurde am 29.03.2007 in das Vereinsregister eingetragen: Reitsportzentrum Weil im Schönbuch e.V. mit Sitz in Weil im Schönbuch, Pferdesportkreis Böblingen.

ZENTRALBLATT/bwWoche Nr. 13

Neue Sondermitglieder in Baden-Württemberg

FN-Partnerbetrieb und Mitglied im Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V. wurden folgende Betriebe: Wendenhof/Kerstin und Michael Schmid, 72639 Neuffen. Reitstall Bäuerle/Anne Bäuerle, 87576 Emmingen-Liptingen/Ederstetten. Hofgut Gleinser/Franz Gleinser, 88319 Aitrach-Oberhausen. Staibshof/Thilo Wespel, 88353 Kißlegg-Staibshof. Reit- und Pensionsstall Birgit und Jörg Frank-Küpfer, 88480 Achstetten. Thalhof-Westernreitstall/Carmen Moll, 89179 Beimerstetten.

-dt-

Zeckenalarm – sinnvolle Impfung

Zecken haben als Überträger von Krankheiten auf Mensch und Tier zweifelhafte Berühmtheit erlangt. In Deutschland haben vor allem zwei durch Zecken übertragbare Erkrankungen Bedeutung: die von Bakterien ausgelöste Borreliose (zirka 10.000 Menschen infizieren sich jährlich deutschlandweit) und die virale Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME). Für jeden Reiter und Gespannfahrer, aber auch für jeden anderen, der sich in Wald und Flur bewegt, ist eine Impfung gegen FSME sinnvoll. Die meisten Krankenkassen übernehmen die Impfkosten.

-dt-

ETCD hat neue Vorstandschaft

Beim Ersten Trekking-Club Deutschlands wurde bereits Ende des Jahres 2006 eine neue Führungsmannschaft gewählt. Nach wie vor wird die Geschäftsstelle in Künzelsau von Alexandra Beer geleitet. Erste Vorsitzende ist Irene Haegele aus Rheinmünster, zweiter Vorsitzender ist Bernhard Semmelmann aus Rottenburg. Birgit Höhnke aus Forchtenberg-Schleierhof engagiert sich als Ausbildungswartin, Bess Klingmüller aus Ofterdingen trägt ihren Teil als Sportwartin bei. Schriftführerin ist Sabine Keck aus Empfingen. Die Gelder des Vereins verwaltet Daniel Nell aus Ettligen und für die Pressearbeit zuständig ist Daniela Eminger aus Ofterdingen. Die Redaktion des Trekking Magazins betreut Hermes Schneider aus Ettligen. Weitere Infos gibt es bei der Geschäftsstelle unter etcd.am@t-online.de, Telefon (07944) 940373.

PD/LV vom 01.04.07

Internationales Marbacher
Vielseitigkeits-
und nationales Fahrturnier
11. Mai bis 13. Mai 2007
Kontakt: www.marbachervielseitigkeit.de
und www.eventing-marbach.de

TREC – Wanderreiten als Wettbewerb

Ausreiten oder Ausfahrten – das Naturerlebnis mit dem Partner Pferd interessiert viele Pferdefreunde. Zu wenig ist leider noch bekannt, dass sich auch auf diesem Gebiet Wettbewerbe finden, in denen erworbene und trainierte Fertigkeiten unter Beweis gestellt werden können. Wettbewerbe für Wanderreiter und –fahrer stehen allen pferdebegeisterten Menschen offen, unabhängig von der Pferderasse und unabhängig davon, ob sie mit Pferden schon seit der Jugend verbunden sind oder erst im Erwachsenenalter zur Familie der Pferdefreunde stoßen. Eine Möglichkeit sind beispielsweise die TREC-Wettbewerbe nach dem Règlement der Internationalen Föderation für Pferdesport-Tourismus (FITE). In dieser kombinierten Prüfung geht es um die Techniken im Wanderreiten, dass heißt, sich mit Karte und Kompass im Gelände zu orientieren und mit seinem Pferd geländebezogene Aufgaben für Rittigkeit, Geschicklichkeit und Gehorsam zu absolvieren.

"TREC" ist vor gut 30 Jahren in Frankreich im Bereich des Pferdesport-Tourismus mit dem Ziel entstanden, professionelle Wanderreit-Führer auszubilden und zu qualifizieren. Daher kommt auch die Abkürzung TREC aus dem Französischen (Techniques de Randonnée Equestre de Compétition). Besonders beliebt ist diese Wettbewerbsform in den romanischen Ländern. Neben Frankreich sind das vor allem Italien und Spanien. Weitere Infos zum TREC-Reiten gibt es bei der FN-Abteilung Umwelt und Pferdehaltung, Telefon (0 25 81) 63 62-534.

FN

DQHA neuer Mitgliedsverband der FN

Wenn am 2. und 3. Mai in Rostock die Jahrestagung der FN stattfindet, wird der Bereich Zucht um einen weiteren Mitgliedsverband bereichert sein. Als 27. Mitgliedsverband der Zucht kann in Rostock die Deutsche Quarter Horse Association (DQHA) begrüßt werden. Ziel der DQHA ist es, die Rasse American Quarter Horse in Deutschland zu promoten sowie Zucht und Sport mit diesen Pferden zu fördern. Insgesamt verfügt die DQHA über mehr als 5.200 Mitglieder in Deutschland.

FN...aktuell 08/18.04.07

Neuer Name für Hannoveraner

Der Verband der hannoverschen Warmblutzüchter heißt nun Hannoveraner Verband. Das beschlossen die Delegierten des größten deutschen Warmblutzuchtverbandes anlässlich ihrer Mitgliederversammlung in Verden.

FN...aktuell 08/18.04.07

Vorankündigung: Die "Deutschen Quadrillen-Championate 2007"

Die diesjährigen Deutschen Quadrillen-Championate sind eingebettet in das 3. Bundespferdefestival und 12. Landesreitturnier in Bad Segeberg/Schleswig-Holstein am 18. und 19. August 2007 auf dem Landesturnierplatz (Sand) Bad Segeberg, Eutiner Straße 27. Nennungsschluss ist der 5. Juli 2007. Nennungsadresse: Pferdesportverband Schleswig-Holstein, Birte Thormählen, Am Deich 41, 25379 Herzhorn, Telefon (01 62) 9 63 86 53. Ansprechpartner bei der FN ist Annette von Hartmann, ahartmann@fn-dokr.de, Telefon (0 25 81) 63 62-282. Ansprechpartner vor Ort ist Nicole Günzl, u-e-n-guenzl@foni.net, Telefon (0 46 31) 40 99 56 oder (01 75) 5 46 60 98. Für die Unterbringung der Pferde ist zuständig Dörte Rehse-Behnke, Telefon (0 43 22) 30 77 oder (01 72) 5 47 53 19. Infos im Internet unter [www.pferd-aktuell.de/Breitensportliche Wettbewerbe](http://www.pferd-aktuell.de/Breitensportliche_Wettbewerbe).

-dt-

Horselife.de-Day 2007 – die Chance auf einen Weltrekord

Am 3. Juni soll einer der wichtigsten Pferdeweltrekorde nach Deutschland geholt werden. In jedem Bundesland sind alle Reiter aufgefordert, den Weltrekord der größten Pferdeparade der Welt zu brechen. Kolumbien hat diesen Rekord im letzten Jahr mit einer Parade von 8.233 Pferden aufgestellt. In Deutschland werden in allen 16 Bundesländern Pferdeparaden stattfinden, die zusammengerechnet den Rekord von Kolumbien brechen sollen. Jeder, der sich Pferd und Land verbunden fühlt, ist eingeladen dabei zu sein. Der Rekord ist bei Guinness World Records™ in London angemeldet und genehmigt.

In jedem Bundesland, also an 16 Veranstaltungsorten in Deutschland, beginnen alle teilnehmenden Reiter zu Pferd oder Pony zur gleichen Zeit damit, eine Strecke von 3 Kilometern zurückzulegen. An einem zentralen Punkt entlang dieser Strecke werden alle passierenden Teilnehmer gezählt. Die Ergebnisse aus den einzelnen Bundesländern laufen per Live-Schaltung auf einer Hauptbühne zusammen. Zum Schluss werden die Ergebnisse aller Veranstaltungsorte zu einem Gesamtergebnis addiert. Liegt die Zahl der teilnehmenden Pferd-Reiterpaare über 8.233 hält Deutschland den Weltrekord.

Das gesamte Event wird per Web-TV weltweit übertragen. In jedem Bundesland werden die Veranstalter von einem Radiosender unterstützt, der das Event um eine Bühne mit Showelementen und Moderation bereichert. Jeder Reiter bekommt auf der Veranstaltung ein modisches Teilnehmerband, welches ihn auch nach dem Horselife.de-Day als -hoffentlich- Weltrekordhalter ausweist. Mehr Informationen und die Veranstaltungsorte sind ab Mai im Internet unter www.horselife.de zu finden.

www.hafensänger.de

4. Auflage "Richtlinien für den Bau und Betrieb pferdebespannter Fahrzeuge"

In vierter, korrigierter Auflage erschienen ist jetzt die Broschüre "Richtlinien für den Bau und Betrieb pferdebespannter Fahrzeuge". Die gemeinsam von der FN, der DEKRA AG und dem Verband der Technischen Überwachungsvereine (VdTÜV) erarbeiteten Richtlinien sind die Grundlage für die Sicherheit von Kutschen im Straßenverkehr, da diese weder der "TÜV-Pflicht" unterliegen, noch in der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung behandelt werden. Die FN empfiehlt allen Fahrern, die mit ihren Gespannen am Straßenverkehr teilnehmen wollen, den Erwerb des Deutschen Fahrabzeichens und des Kutschenpasses. Dieser bestätigt den Bau und die Ausrüstung einer Kutsche gemäß den Richtlinien. Eine Adressenliste der Kutschenprüfer bei DEKRA und TÜV ist in der Broschüre enthalten. Die Richtlinien können gegen Einsendung von 5 Euro (bar oder als Scheck) angefordert werden bei: Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) FN-Service, Petra Schaffer, 48229 Warendorf.

FN...aktuell 08/18.04.07

Regionale Fachtagung der Persönlichen Mitglieder (PM) der FN –
 "Sitz des Reiters als Grundlage für gutes Springreiten"

Der ausbalancierte Sitz und die richtige Einwirkung sind wichtige Einflussgrößen, wenn es um das Verhalten des Pferdes beim Springen geht. Wie eine gute Reittechnik, gepaart mit einem gut vorbereiteten, rittigen Pferd das Springen erleichtert, demonstriert Georg-Christoph Bödicker am Dienstag, 29. Mai, im Reiterverein Mannheim. Nach der dressurmäßigen Vorbereitung des Pferdes, der Hilfegebung und Einwirkung aus dem leichten Sitz und dem daraus entwickelten Anreiten von Einzelhindernissen widmet sich der zweite Teil dem Reiten von Kombinationen, Hindernisfolgen und Parours. Georg-Christoph Bödicker ist Richter, internationaler Parourschef, Fachbuchautor und war über viele Jahre Landestrainer der hessischen Springreiter. Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr und kostet 18 Euro pro Person inklusive eines Imbisses. Die Teilnahme kann Inhabern von Ausbilderlizenzen als Fortbildung mit vier LE anerkannt werden. Terminvorschau: 25. Juni Göppingen: "Der richtige Sattel" mit Dr. Detlef Rittmann. 26. Juni Friedrichshafen-Ailingen: "Dressurmäßige Ausbildung" mit Christoph Hess. 28. Oktober Donzdorf: "Jungpferde-Prüfungen – LPO 2008" mit Reitmeister Martin Plewa.
 FN-PM/C.E.

Osteopathie für Pferde

"Osteopathie für Pferde – Bewegungsblockaden vorbeugen, erkennen und behandeln" ist das Thema eines Vortrages mit Beatrix Schulte-Wien am 3. Mai im Ausbildungsstall Grafenberg, Auchertstraße 12 in 72661 Grafenberg (Reitanlage des RV Grafenberg). Beginn ist um 19 Uhr, Ende gegen 21.30 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt im Vorverkauf 10 Euro, an der Abendkasse 15 Euro. Für Bewirtung im Reiterstübchen ist gesorgt. Anmeldung bei Anke Klabunde, Schillerstraße 18, 71093 Weil im Schönbuch, Telefon (0 7031) 46 64 81 oder (01 77) 2 68 39 51, eMail: info@seminarreiter.de
 SeminarReiter.de

Nussdorfer Trab- und Galopprennen

Der Reit-, Fahr- und Zuchtverein Nussdorf veranstaltet am 15. Juli ein Pferderennen mit elektronischer Wettannahme. Beginn ist 13.30 Uhr. Neben Trabrennpferden gehen Ponys und Kleinpferde, Warmblüter, Friesen, Kaltblüter, Araber, Haflinger und Isländer an den Start. Im Begleitprogramm werden Araber mit Fohlen vorgestellt. Für die kleinen Gäste wird Quad-Fahren sowie Pony-Reiten angeboten. Informationen und Ausschreibung unter der Rufnummer (0 70 42) 58 90, Fax (0 70 42) 950890 bei Katharina Rapp, Enzstraße 1, 71735 Eberdingen-Nussdorf.
 RFZV Nussdorf

AUSBILDUNG

PM-Schulpferde-Cup geht in die nächste Saison

Das Finale des PM-Schulpferde-Cup auf der Equitana 2007 beendete die aktuelle Saison und läutete gleichzeitig die Jubiläumssaison "10 Jahre PM-Schulpferde-Cup" ein. Auf den FN-Internetseiten <http://www.pferd-aktuell.de/Breitensportliche-Wettbewerbe-.223.16782/index.htm?backNode=223> finden Sie die Ergebnisse des Finales, sowie die Termine der neuen Saison und viele Berichte und Hinweise zum PM-Schulpferde-Cup. In Baden Württemberg veranstalten folgende Vereine Wettbewerbe zum PM-Schulpferde-Cup: RFV Mannheim-Sandhofen am 6. Mai; RV Aalen u. U. am 6. Oktober; RV Karlsruhe am 21. Oktober.
 FN

Termine: Trainer – Aus- und Weiterbildung
 (ohne Gewähr)

Datum/Thema:	Veranstalter/Ort:	Infos unter:
03.-05.08 Trainer B-Breitensport Volti (Teil I)	München-Riem BAY	089 926967250
01.-08.09. Trainer B-Breitensport Volti (Teil II)	München-Riem BAY	089 926967250
01.-08. 09. Trainer B-Breitensport (Teil II)	München-Riem BAY	089 926967250
03.-22.09. Trainer C/A-Reiten (Leistungs- u. Basis)	Hoya HAN	04251 2373
08.-09.09. Trainer C-Volti (Aufbaulehrgang Teil I)	München-Riem BAY	089 926967250
11.09.-20.09. Trainer C/A Leistungssport	Marbach BAW	07385 969525
26.-30.09. Wanderreit-Lehrgang	Bad Hersfeld HES	06621 968000
28.09.-03.10. Basispass Pferdek. u. Deutscher RP	Kamenz-Jesau SAC	0172 3506258
08.-12.10. Basispass Pferdek. und Deutscher RP	Dresden SAC	0178 5683812
09.-10.10. Vorprüfung Trainer	Marbach BAW	07385 969525
08.-12.10. Basispass Pferdek. und Deutscher RP	Lengenfeld SAC	037606 2512
09.-12.10. Basispass Pferdekunde	Niederdorf SAC	037296 15349
12.-14.10. Berittführer-Lehrgang	Womrath RHL	0160 4454705
15.10. Basispass Pferdekunde	Lengenfeld SAC	037606 2795
22.-26.10. Deutscher Reitpass	Marbach BAW	07385 969525
26.-28.10. Deutscher Reitpass-Lehrgang	Langenfeld RHL	02173 1011200
26.10.-04.11. Trainer C-Volti (Aufbaulehrg. Teil II)	München-Riem BAY	089 926967250
31.10.-03.11. Basispass Pferdek. u. Deutscher RP	Lengenfeld SAC	037606 2512
31.10.-04.11. Berittführer-Lehrgang	Bad Hersfeld HES	06621 968000

-dt-

PFERD UND UMWELT

Geplantes Schutzgebiet

Pferdesportkreis Tübingen

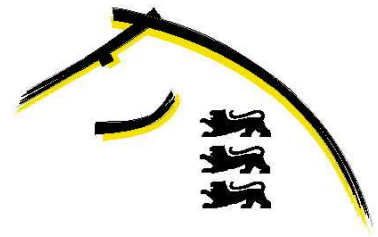
Das Regierungspräsidium Tübingen plant im Schönbuch eine neue Verordnung über das Sperren eines Waldgebietes zum Schutz gefährdeter Wildtiere (Rotwild) auf den Gemarkungen Tübingen-Lustnau, Tübingen-Bebenhausen, Tübingen-Hagelloch, Dettenhausen, Ammerbuch-Breitenholz und Altdorf. Während des ganzen Jahres dürfen die gesperrten Waldgebiete nur auf den befestigten Schotterwegen, sofern sie nicht zu Fütterungsanlagen führen und auf besonders gekennzeichneten Waldwegen betreten werden.

BREITENSPORTLICHE VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen in Baden-Württemberg
(ohne Gewähr)

Datum/Veranstaltung:	Veranstalter/Ort:	Infos unter:
01.05. Voltigiertag	LRFV Heimsheim	0176 21325394
01.05. Gelassenheitsprüfung-GHP (gef./ger.)	RFV Tengen	07736 98983
01.05. Voltigiertag	RFV Schriesheim	06203 660494
01.05. Reitertag	TVRg Gültstein	0172 1523440
05.05. Voltigiertag	RC Sigmaringen	07571 63718
05.05. Gelassenheitsprüfung-GHP	PF Blankenloch	0163 1438693
06.05. Reitertag	RK Pfullingen	0171 6731625
06.05. Reitertag	RFV Ludwigsburg.Ossweil	0172 7134079
06.05. Reitertag	RFV Mannheim-Sandhofen	0172 6305855
06.05. Hügellandtrophy Fahren/RR Hügelland	Pforzheimer RV	07232 9867
06.05. Fahrertag	SF Oberdorf	07543 3349
06.05. Voltigiertag	RFV Esslingen	0179 7633845
06.05. Reitertag	RV Wiesental/Steinen	07621 669476
06.05. Orientierungsritt	RFV Hörenhausen	07392 9191160
06.05. Voltigiertag	RFZ Schnaitertal	0162 9693756
06.05. Breitensportveranstaltung	RFV Markdorf	0179 7738066
12.05. Voltigiertag	RFV Bad Waldsee	07524 2724
13.05. Voltigiertag	VVPf Neubulach	07053 3635
13.05. Reitertag	RFV Feldwiesen-Lottstetten	0172 653
13.05. Voltigiertag	TSV Laichingen/SM Schneider	07333 4911
13.05. Reitertag	RFV Bühl/Tübingen	0177 6452984
17.05. Freizeitveranstaltung	IG Shetland-Ponyzüchter	0711 565303
17.05. Breitensporttag	RFV Hochwald/Rottweil	07404 7853
17.05. Voltigiertag	RV Reusten	0177 5524975
17.05. Reitertag	RV Mönchweiler	07721 26073
17.05. Breitensporttag	PF Glatten	07443 5610
17.05. Reitertag	RFV Robern	06274 242
18.02. Freizeitveranstaltung	RV Sulz-Brachfeld	07454 4272
19.05. Voltigiertag	RC 77 Kippenheim	07823 508127
19.05. Gelassenheitsprüfung-GHP (gef./ger.)	RV Blumberg	0171 2201818
19.05. 2-täg. Bodenarbeit u. zirz. Lektionen	SM Strohmeier/Reitstall Gohren	0170 7937274
19.05. 2-täg. Breitensporttag	SpVgg Mönshheim	07044 5932
20.05. Breitensporttag	RFV Blumberg	0171 2201818
20.05. Gelassenheitsprüfung-GHP (gef./ger.)	RFV Hohenstadt/Alb	07333 21431
20.05. Orientierungsritt (PSK-Wertung)	RFV Rheinstetten/PSK Biberach	07392 9191160
27.05. Reitertag	RFV Niedereschach	07720 65777
28.05. Reitertag	RV Aichwald	0177 6190195
01.06. Vollmondritt	SM Strohmeier/Reitstall Gohren	0170 7937274
03.06. Reitertag	RV Reute	07525 911622
07.06. Reitertag	PF Zuttlingen	06298 2632
10.06. Hügellandtrophy. Fahren RR Hügelland+GHP	GFV Kraichtal-Oberacker	07232 9867
10.06. Orientierungsritt und -fahrt (PSK-Wertung)	RFV Rot a.d. Rot/PSK Biberach	07392 9191160
10.06. Reitertag	RV Löffingen	07654 77319
16.06. 2-täg. Gelassenheitsprüfung-GHP (gef.)	PSC Waidhof/Inzlingen	07621 88741
17.06. Orientierungsritt und -fahrt (PSK-Wertung)	RFV Ingoldingen/PSK Biberach	07392 9191160
24.06. Voltigiertag	RFV Weilheim	09367 983004
24.06. Breitensporttag	RFV Hohenstadt/Alb	07333 21431
24.06. Orientierungsritt	RFV Eberhardzell	07392 9191160
26.06. Voltigiertag	PSV Gohren	0170 7937274
30.06. Freizeitveranstaltung	IG Shetland-Ponyzüchter	0711 565303

Diese Liste und weitere Termine finden Sie auch im Breitensportkalender der FN unter www.pferd-aktuell.de
(SM = Partnerbetrieb der FN und Sondermitglied im Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V.)



„Zwölf Gebote für das Fahren im Gelände“

Verschaffe deinen Pferden täglich ausreichend Bewegung im Gespann oder unter dem Sattel und möglichst auch auf Weide oder Paddock!

•
Gewöhne deine Pferde behutsam an den Straßenverkehr und an das Gelände; verwende die vorgeschriebene Beleuchtung und reflektierende Sicherheitswesten bei Dunkelheit oder schlechter Sicht!

•
Unternehme alle Ausfahrten mit Beifahrer/innen –zusammen mit anderen auf dem Wagen oder in der Kutsche macht es mehr Spaß und ist sicherer!

•
Sorge für ausreichenden Versicherungsschutz für dich, die Pferde und den Wagen oder die Kutsche!

•
Kontrolliere täglich den verkehrssicheren Zustand von Zaumzeug, Geschirr, Leinen und Wagen oder Kutsche!

•
Kennzeichne deine Pferde vor der Ausfahrt ins Gelände mit den grünen Pferdekennzeichen der Pferdesportverbände!

•
Fahre nur auf Straßen und Wegen oder besonders ausgewiesenen Flächen, niemals querbeet. Fahre nicht in Kern- und Pflegezonen von Biosphärengebieten. Fahre auf Waldwegen nur, wenn dafür eine Erlaubnis vorliegt!

•
Verzichte auf eine Ausfahrt oder nimm Umwege in Kauf, wenn Wege durch anhaltende Niederschläge weich geworden sind, und passe dein Tempo dem Gelände an!

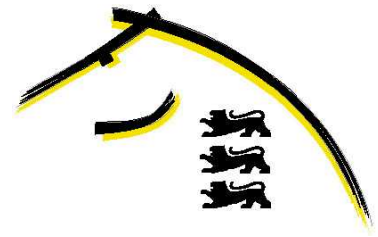
•
Begegne Fußgängern, Radfahrern, Reitern, Gespannen und Kraftfahrzeugen immer nur im Schritt und sei rücksichtsvoll, freundlich und hilfsbereit zu allen!

•
Melde unaufgefordert Schäden, die einmal entstehen können, und regele entsprechenden Schadenersatz!

•
Spreche mit Fahr- und Reitkollegen/innen, die gegen diese Regeln verstoßen!

•
Du bist Gast in der Natur; deine Pferde bereichert die Landschaft, wenn du dich korrekt verhältst!

Schaffe dem Fahrsport Sympathien, keine Gegner!



„Zwölf Gebote für das Reiten im Gelände“

Verschaffe deinem Pferd täglich ausreichend Bewegung unter dem Sattel
und möglichst auch auf Weide oder Paddock!

•

Gewöhne dein Pferd behutsam an den Straßenverkehr und an das Gelände;
verwende die vorgeschriebene Beleuchtung und reflektierende Sicherheitswesten
bei Dunkelheit oder schlechter Sicht!

•

Unternehme Ausritte nicht alleine – in der Gruppe macht es mehr Spaß
und ist sicherer!

•

Sorge für ausreichenden Versicherungsschutz für dich und das Pferd;
trage beim Ausritt stets den bruch- und splittersicheren Reithelm
mit Drei- bzw. Vierpunktbefestigung!

•

Kontrolliere täglich den verkehrssicheren Zustand von Zaumzeug und Sattel!

•

Kennzeichne dein Pferd vor dem Ausritt ins Gelände mit den grünen Pferdekennzeichen
der Pferdesportverbände!

•

Reite nur auf Straßen und Wegen oder besonders ausgewiesenen Flächen, niemals querbeet.
Benutze die für das Reiten besonders ausgewiesenen Wege, wenn diese vorgeschrieben sind!

•

Verzichte auf einen Ausritt oder nimm Umwege in Kauf, wenn Wege durch anhaltende
Niederschläge weich geworden sind, und passe dein Tempo dem Gelände an!

•

Begegne Fußgängern, Radfahrern, Reitern, Gespannen und Kraftfahrzeugen immer nur
im Schritt und sei rücksichtsvoll, freundlich und hilfsbereit zu allen!

•

Melde unaufgefordert Schäden, die einmal entstehen können,
und regele entsprechenden Schadenersatz!

•

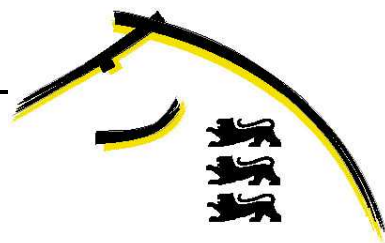
Spreche mit Reit- und Fahrkollegen/innen, die gegen diese Regeln verstoßen!

•

Du bist Gast in der Natur; dein Pferd bereichert die Landschaft,
wenn du dich korrekt verhältst!

Schaffe dem Reitsport Sympathien, keine Gegner!

Die rechtlichen Regelungen für das Reiten und das Fahren mit bespannten Fahrzeugen in der freien Landschaft in Baden-Württemberg und im Straßenverkehr



<u>Reiten und Fahren in der offenen Landschaft</u>	<u>Reiten im Wald</u>	<u>Reiten und Fahren im Straßenverkehr</u>
<p><u>Gesetzliche Regelungen:</u> - Naturschutzgesetz Ba.-Wü. (§§ 2, 49, 52, 53) "Jedermann hat ein Recht auf Erholung in der freien Landschaft. Zur Erholung gehören auch natur- und landschaftsverträgliche sportliche Betätigungen in der freien Landschaft! Der Pferdesport ist eine besondere Ausgestaltung des Rechts auf Erholung in der freien Landschaft!"</p> <p><u>Grundsätzlich gestattet (§ 52):</u> - nur auf hierfür geeigneten Straßen und Wegen und besonders ausgewiesene Flächen. - In Naturschutzgebieten nur auf Straßen und befestigten Wegen sowie bes. ausgewiesenen Flächen. - In Biosphärengebieten: Reiten in Pflegezonen nur auf besonders ausgewiesenen Wegen u. Flächen. In der Entwicklungszone gelten d. allgem. Reitregelungen.</p> <p><u>Von der Gestattung sind ausgenommen (§ 52):</u> - Wanderwege unter 3 Meter Breite - Fußwege sowie Sport- und Lehrpfade, - Kernzonen der Biosphärengebiete - Spiel- und Liegewiesen, - Feucht- u. Trockenbiotope, - Heideflächen, Brachflächen, - Stoppelfelder und Wiesen (auch außerhalb der Nutzungszeit).</p> <p><u>Beschränkungen (§ 53):</u> - vor Sperrungen hat die Naturschutzbehörde die Vereine/ Betriebe anzuhören.</p>	<p><u>Gesetzliche Regelungen:</u> - Landeswaldgesetz Ba.-Wü. (§§ 33, 37, 38) "Jeder darf Wald zum Zwecke der Erholung betreten. Wer den Wald betritt, hat sich so zu verhalten, dass die Lebensgemeinschaft Wald nicht gestört, gefährdet, beschädigt oder verunreinigt sowie die Erholung anderer nicht beeinträchtigt wird!"</p> <p><u>Grundsätzlich gestattet (§ 37):</u> - nur auf geeigneten Straßen und Wegen. - In Naturschutzgebieten nur auf Straßen und befestigten Wegen.</p> <p><u>Im Erholungswald (§ 33):</u> - nur auf besonders ausgewiesenen Wegen.</p> <p><u>Von der Gestattung sind ausgenommen (§ 37):</u> - Wanderwege unter 3 Meter Breite, - Fußwege, Sport- und Lehrpfade. - organisierte Veranstaltungen (nur mit Genehmigung der Forstbehörde), - Gespannfahren im Wald (nur mit Genehmigung der Forstbehörde).</p> <p><u>Sperrungen von Wald (§ 38):</u> - vor Sperrungen hat die Forstbehörde die Vereine/ Betriebe anzuhören.</p>	<p><u>Gesetzliche Regelungen:</u> - Straßenverkehrsordnung (§§ 1, 17, 27, 28 u. a.) (Regelungen und Anordnungen gelten sinngemäß)</p> <p><u>Grundsätzlich gestattet nach StVO:</u> - auf öffentlichen Straßen und Wegen (s. auch StVZO).</p> <p><u>Grundsatz StVO § 1 „Grundregeln“:</u> Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksicht. Jeder Verkehrsteilnehmer hat sich so zu verhalten, dass kein Anderer geschädigt, gefährdet oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar, behindert oder belästigt wird.</p> <p><u>Grundsatz StVO § 17 „Beleuchtung“:</u> Während der Dämmerung, bei Dunkelheit oder wenn die Sichtverhältnisse es sonst erfordern, sind die vorgeschriebenen Beleuchtungseinrichtungen zu benutzen.</p> <p><u>Grundsatz StVO § 27 „Verbände“:</u> Geschlossen reitende Verbände müssen nach vorn durch zwei Leuchten mit weißem Licht, nach hinten durch zwei Leuchten mit rotem Licht oder gelbem Blinklicht kenntlich gemacht werden.</p> <p><u>Grundsatz StVO § 28 „Tiere“:</u> Tiere (Pferde), die den Verkehr gefährden können, sind von der Straße fernzuhalten. Sie sind dort nur zugelassen, wenn sie von geeigneten Personen begleitet sind, die ausreichend auf sie einwirken können. Beim Führen eines Pferdes muss mindestens eine nicht blendende Leuchte mit weißem Licht verwendet werden, die auf der linken Seite nach vorn und hinten gut sichtbar mitzuführen ist. Reiter sollten sich mindestens mit einer Stiefelleuchte mit weißem Licht nach vorne und rotem Licht nach hinten kenntlich machen. Geeignetes Reflexmaterial an der Kleidung, reflektierende Sicherheitswesten (für Reiter/Fahrer), reflektierende Pferddecken und reflektierende Gamaschen für Pferde erhöhen die Sicherheit</p>
<p>Der Pferdesportverband Baden-Württemberg erwartet, dass das normgerechte Verhalten der Reiter und Gespannfahrer durch die Kennzeichnung der Pferde mit den verbandsinternen (grünen) Pferdekennzeichen nach außen hin für jedermann sichtbar gemacht wird. Eine generelle, gesetzliche Kennzeichnung der Pferde ist daher nicht notwendig.</p> <p>Der Pferdesportverband Baden-Württemberg betrachtet die Beachtung der gesetzlichen Regelungen und das Befolgen der "12 Gebote" für das Reiten und Fahren im Gelände als eine Selbstverpflichtung für alle Reiter und Gespannfahrer zum sensiblen und verantwortungsvollen Umgang mit sich, dem Pferd und der Umwelt.</p>		